

Jesus und der Gelähmte

Nach Mk 2,1-12

Die Teile der biblischen Heilungsgeschichte sind durcheinander geraten. Bringe sie in die richtige Reihenfolge, indem du sie entweder mit Nummern versiehst oder indem du sie ausschneidest und auf ein eigenes, unbeschriebenes Blatt klebst!

Jesus ist in ein Haus gegangen. Viele Menschen kommen. Sie wollen Jesus sehen. Sie wollen hören, was er sagt. Das Haus ist voll. Es kommt keiner mehr zur Tür herein.

Sie lassen den Kranken auf seiner Trage herunter. Jesus sieht den Kranken. Er merkt: Die Männer haben Vertrauen zu ihm. Sie glauben, dass er helfen kann.

Die Männer können nicht zur Tür herein. Sie gehen um das Haus herum. Sie steigen auf das Dach.

Die Männer brechen das Dach auf, gerade über Jesus.

Sofort steht der Mann auf. Staunend steht er auf seinen Beinen.

Er nimmt seine Trage auf die Schulter und geht hinaus. Die Menschen staunen. Sie loben und preisen Gott und sagen: „So etwas haben wir noch nie gesehen!“

Da sagt Jesus zu dem gelähmten Mann: „Freue dich! Gott hat dich lieb. Steh auf! Nimm deine Trage und geh nach Hause!“

Vier Männer bringen einen Kranken. Er liegt auf einer Trage. Er ist gelähmt und kann sich nicht bewegen. Er kann nicht gehen. Sie wollen zu Jesus.